



DIE BEWERBUNG

Wir möchten an der Ausschreibung zum **Umweltpreis 2009** – Unsere besten Ideen für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz teilnehmen.

Kategorie

- Wirtschaft
(Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung)
- Kommunen und kommunale Unternehmen
- Privatperson

Titel der Bewerbung:

Firma:

Ansprechpartner/in:

Telefon/E-Mail:

Adresse (Straße, PLZ, Ort):

Anlagen in sechsfacher Ausfertigung

DIE TEILNEHMER

Bewerben können sich Betriebe, Unternehmen, Verbände, Gruppen und Kommunen sowie Privatpersonen. Voraussetzung ist: Firmen-, Behörden- und Vereinssitz oder erster Wohnsitz in Rheinland-Pfalz. Auch Filialen und Geschäftsniederlassungen sind zur Bewerbung berechtigt.

Zur schriftlichen Anmeldung verwenden Sie bitte den umseitigen Bewerbungsbogen. Ergänzen Sie Ihre Bewerbung mit Dokumenten, Skizzen, Plänen oder Fotos.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte auf dem Postweg in sechsfacher Ausfertigung an das:

Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
Abteilung 2

Stichwort Umweltpreis 2009

Kaiser-Friedrich-Straße 1 • 55116 Mainz

Einsendeschluss: 4. Juli 2009

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie erhalten weitere Informationen von:

Corinne Helle M.A.

Ministerium für Umwelt, Forsten
und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

Tel: 06131 16-2633 • Fax : 06131 16-172633

E-Mail: Corinne.Helle@mufv.rlp.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich Straße 1 • 55116 Mainz

Titelbild: BMU / Bernd Müller

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



UMWELTPREIS 2009

Unsere besten Ideen
für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz





VORWORT

Mit dem rheinland-pfälzischen Umweltpreis wollen wir auch in diesem Jahr Einsatz und Leistungen auszeichnen, die in vorbildlicher Weise nachhaltig die ökonomischen und ökologischen Grundlagen der Menschen und ihre sozialen und kulturellen Bedürfnisse jetzt und in Zukunft sichern. Projekte, die Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Umwelt in der Wirtschaft, im privaten wie im öffentlichen Raum konkret werden lassen, werden prämiert.

Ob mit Know-how und innovativen Techniken oder mit effizienten Verfahren und modernen Dienstleistungen. Die gute Idee und ihre Umsetzung zählen.

In diesem Sinne arbeiten wir seit Jahren mit den Kammern und Verbänden, Betrieben und Unternehmen, Verwaltungen, Kommunen und Hochschulen zusammen. Wir bestärken die Bürgerinnen und Bürger, ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten.

Im Zentrum unserer gemeinsamen Aktivitäten stehen die Energie- und Ressourceneffizienz. Der sparsame Umgang mit Rohstoffen und der Einsatz von Effizienz-techniken ist ökologisch und ökonomisch rentabel.

Diese Kriterien sind die Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte und die Zukunftsfähigkeit von Arbeitsplätzen.

Wenn Sie sich für den rheinland-pfälzischen Umweltpreis 2009 bewerben wollen, dann stellen Sie uns Ihre Ideen, Produkte, Projekte und Verfahren für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz vor.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Margit Conrad

Ministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

DER PREIS

Der Umweltpreis des Landes wird seit 1990 verliehen. Die Bekanntgabe der Preisträger 2009 findet am 28. September 2009 statt. Der Preis besteht aus einem Preisgeld und einer Urkunde, die im Rahmen einer Festveranstaltung von der Ministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz überreicht werden.

Er wird in drei Kategorien vergeben:

- Wirtschaft
(Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung)
- Kommunen und kommunale Unternehmen
- Privatpersonen

Die Jury zur Vergabe der Preise setzt sich zusammen aus je einer Vertretung

- des Umweltministeriums
- der Handwerkskammern
- der Industrie- und Handelskammern
- des Gemeinde- und Städtebundes
- der Medien

Mit dem Umweltpreis sollen Einsatz und Leistungen sowie innovative Maßnahmen ausgezeichnet werden, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gesetzt.

Kriterien sind zum Beispiel der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, die Entwicklung innovativer Umwelttechnologien, ein umweltfreundlicher Arbeitsprozess bis hin zu Kampagnen und der Unterstützung von Umweltprojekten.

Entscheidend für die Auszeichnung sind neben dem praktischen Nutzen für die Umwelt auch die Originalität, Kreativität und Vorbildhaftigkeit der eingereichten Arbeit oder Maßnahme.